

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18206546</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite antike Vergoldungsreste. Besonders breiter, auf der Vs. profilierter Rand. - M. Salvius Otho war 7 v. Chr. Münzmeister. Dieses Exemplar gehört zwar nicht zu den Medaillonen, hat aber einen besonders großen und schweren Schrötling, daher hat es Dressel im Anhang zu den Medaillonen aufgenommen.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach l. Dahinter steht Victoria nach l., sie hält im l. Arm einen Palmzweig. Victoria bekränzt den Kaiser mit ihrer r. Hand.

Rückseite: Aufschrift um großformatiges S C.

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.85 g; Durchmesser: 36 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	7 v. Chr.
	wer	Marcus Salvius Otho (Münzmeister)
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat I² Nr. 684-685 (Médaille de cuivre)..
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 419 f. Nr. 285 Taf. 33 (dieses Stück).
- RIC I² Nr. 429 (Dupondius?).